

## Herder, Johann Gottfried: Das Abendmahl (1774)

1 Er sprach's und wollte scheiden:  
2 »wie, Brüder, lieb' ich Euch!  
3 Noch  
4 Bis uns in Gottes Reich  
5 Nach Müh und Blut und Streite  
6 Empfängt ein Labemahl,  
7 Genießt an Freundes Seite  
8 Das letzte Freundesmahl!«

9 Er sprach's, und Herz und Liebe  
10 Umgaben All' ihn da!  
11 Verklärt in Gottes Liebe  
12 Sie Jesus Christus sah:  
13 »wie ich geliebt Euch habe,  
14 Liebt ewig, ewig Euch!  
15 Wie ich Euch jetzo labe,  
16 Labt einst uns Gottes Reich.«

17 Er sprach von Blutvergießen,  
18 Von Lieben bis ins Grab:  
19 »mein Blut muß söhnend fließen,  
20 Mein Leben blühen ab!  
21 Seht, Euch zu Trost und Muthe,  
22 Seht hier Euch ewig Mahl,  
23 Den Bund mit meinem Blute,  
24 Die Feier meiner Qual!

25 Mein Leib! mein Blut! genießet  
26 Hier ewig meine Kraft!  
27 Des Freundes Blut, es fließet  
28 Zu Eures Lebens Saft.  
29 Bald wird sich Alles wenden;  
30 Getrost! ich bin bei Euch,

31    Hin zu der Welten Enden  
32    Bis hin in Gottes Reich!«

33    Er sprach's und ging zum Leiden  
34    Vom letzten Liebesmahl;  
35    Und ewig nach dem Scheiden  
36    Ward es  
37    Ein Mahl der Lieb' und Thränen,  
38    Der Freundschaft in den Tod,  
39    Voll Wehmuth, Wonn' und Sehnen  
40    Und Labsal hin zu Gott.

41    Auf Paradieses Auen  
42    Umarmt er fern sie schon!  
43    Vom Kelche konnten schauen  
44    Sie auf zu Gottes Thron,  
45    Wo einst, nach Müh und Streite  
46    Und Blut und Kampf und Qual,  
47    An ihres Freundes Seite  
48    Empfängt sie Freudemahl.

(Textopus: Das Abendmahl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67778>)